

# Der Pik-König



Illustriert von  
Hans Becker

Von AGATHA CHRISTIE

## I.

Die Wahrheit," bemerkte ich, während ich den Daily Newsmonger las, „ist sonderbarer als alle Einbildung.“

Die Bemerkung war vielleicht nicht gerade originell. Das schien auch meinem Freund Poirot so vorzukommen. Er legte den kleinen eiförmigen Kopf auf die Seite, fuhr fort an einem eingebildeten Staubfleck auf seinen sorgfältig behandelten Beinkleidern zu putzen und zu reiben, und konstatierte:

„Wie abgrundtief! Was für ein profunder Denker ist doch mein Freund Hastings!“

Ohne mich über seinen Spott aufzuregen, legte ich meine Zeitung beiseite.

„Haben Sie das Morgenblatt schon gelesen?“

„Ja. Und nachdem ich es gelesen hatte, faltete ich es schön symmetrisch zusammen. Sehr zum Unterschied von Ihnen, der Sie es in Ihrem beklagenswerten Mangel an Ordnung und Methode einfach auf den Boden werfen.“

Das ist das schlimmste an Poirot. Ordnung und Methode sind seine Götter. Er geht so weit, ihnen alle seine Erfolge zuzuschreiben.

„Dann haben Sie wohl auch den Bericht

über die Ermordung des Impresario Henry Reedburn gelesen? Das war es nämlich, was meine vorige Bemerkung veranlaßte... Die Wahrheit ist nicht nur sonderbarer als alle Einbildung, sie ist auch dramatischer. Denken Sie einmal an diese solide englische Mittelstandsfamilie, die Oglanders. Vater und Mutter, Tochter und Sohn, typisch für Tausende Familien in diesem Land. Die Männer der Familie gehen alle Tage in die City, die Frauen besorgen den Haushalt. Ihr Lebenslauf ist vollkommen friedlich und eintönig. Letzte Nacht sitzen sie ruhig in ihrem Wohnzimmer in dem kleinen Haus Daisymaid draußen in Streatham und spielen Bridge. Plötzlich, ohne daß irgend etwas vorangegangen wäre, wird die Glastür aufgerissen, und eine Frau stürzt in das Zimmer. Ihr graues Satinkleid ist blutbefleckt. Sie vermag nur noch das eine Wort ‚Mord!‘ auszurufen und sinkt dann bewußtlos nieder. Es ist wahrscheinlich, daß die andern sie nach den Bildern als die berühmte Tänzerin Valerie Saintclair erkannt haben, die London im Sturm erobert hat.“

„Ist das Ihre Beredsamkeit oder die des Daily Newsmonger?“ fragte Poirot.